1. Januar 1871 ✠ 1947 ✠ 2023 ✠ 2099

EIN EWIGER BUND

Johann von Diehsa

Dem Heil'gen Reiche

Sacrum Imperium

1. Teuten Land,
ihr brandend Haine! –
hehre Wachten ſchau'n das Tal,

Loh erglånzen einem Weine
tiefer Stöcke ohne Zahl.

Eiche dåmmert unter Schwinge
deines Gnadenaaren hoch;

Alt gediehen, Vólker Ringe,
nah uns Gott im Tode noch.

11. Heimlich ſummen Rheines Maiden
wie weiland dem Strom der Zeit;

Ewig lind an ihm ſich weiden,
unſer'm Bund im Schwanenkleid.

Chriſt zu Ehr' rann dieſe Liebe,
taute klar als Seine Huld;

Krone! Davids hellem Triebe
Friede wogt ohn' alle Schuld.

111. Dom Marien: Sieg der Erben –
Reiches Kreuz von teurer Mund;

Alle Lande deutſch zu werden
weihet er auf Vatergrund.

So den Abend feite ſtrenge
wider Liſt und Kriegestat;

Wahrer Speer!
durch Wunden Enge
freigebarſt Uns Sterneſaat.

Widmung

Mary Isabel de Vere

Dank

Dietrich von Kossel
Martin Adolphe von Landspurg

zum Gedächtnis

Franz Joseph Haydn (1732 - 1809)
Veit Ludwig von Seckendorff (1626 - 92)

Eine Antwort der Einstigen
auf die Deutsche Frage.

Hl. Lazarus von Bethanien,
17. Dezember 205 A.L. (2020).

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

GOTANIA

Johann von Diehsa

Melodie: Franz Joseph Haydn (1732 - 1809)
Kaiserhymne, 1796/97

II. Heim- lich sum- men Rhei- nes Mai- den wie wei- land dem Strom der Zeit; / E- wig lind an ihm sich wei- den, un- ser'm Bund im Schwa- nen- kleid. / Christ zu Ehr' rann die- se Lie- be, tau- te klar als Sei- ne Huld; // Kro- ne! Da- vids hel- lem Trie- be Frie- de wogt ohn' al- le Schuld. \\

III. Dom Ma- ri- en: Sieg der Er- ben - Reiches Kreuz von teu- rer Mund; / Al- le Lan- de deutsch zu wer- den wei- het er auf Va- ter- grund. / So den A- bend fei- te stren- ge wi- der List und Krie- ges- tat; // Wah- rer Speer! durch Wun- den En- ge frei- ge- barst Uns Ster- ne- saat. \\

IV. Auf- er- wek- ket möch- ten le- ben! fah- ren wir zur Braut des Herrn, / Ü- ber Flu- ten ih- rer Re- ben, bis der Zi- on nim- mer fern. / „Leuch- te, Turm!" - auch Thy- niens Hor- ten, wo noch Heil He- le- nens ruht; // Steu- ern wohl mit zorf- tel'm Wor- te: jung zu pflan- zen Go- ten- blut. \\

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

Johann von Diehsa

Gotania – Auf ewig inne deinem Reich

Sacrum Imperium et Thrācia

I. Teuten Land,
ihr brandend Haine! –
hehre Wachten ſchau'n das Tal,

Loh erglånzen einem Weine
tiefer Stȍcke ohne Zahl.

Eiche dåmmert unter Schwinge
deines Gnadenaaren hoch;

Alt gediehen, Vȍlker Ringe,
nah uns Gott im Tode noch.

II. Heimlich ſummen Rheines Maiden
wie weiland dem Strom der Zeit;

Ewig lind an ihm ſich weiden,
unſer'm Bund im Schwanenkleid.

Chriſt zu Ehr' rann dieſe Liebe,
taute klar als Seine Huld;

Krone! Davids hellem Triebe
Friede wogt ohn' alle Schuld.

III. Dom Marien: Sieg der Erben –
Reiches Kreuz von teurer Mund;

Alle Lande deutſch zu werden
weihet er auf Vatergrund.

So den Abend feite ſtrenge
wider Liſt und Kriegestat;

Wahrer Speer!
durch Wunden Enge
freigebarſt Uns Sterneſaat.

IV. Auferwecket mȍchten leben!
fahren wir zur Braut des Herrn,

Ȕber Fluten ihrer Reben,
bis der Zion nimmer fern.

„Leuchte, Turm!" –
auch Thyniens Horten,
wo noch Heil Helenens ruht;

Steuern wohl mit zorftel'm Worte:
jung zu pflanzen Gotenblut.

Widmung

Chev. Dr. Andrew Zsigmond
Baron de Lemhény
SÁRKÁNY REND 1408
KCLJ CMLJ

Dr. phil. Dieter Allroggen
(1931 – 2019)

Mary Isabel de Vere

zum Gedächtnis

Sigmund von Luxemburg (1368 – 1437)
Albrecht von Preußen (1490 – 1568)
Laurence Gardner (1943 – 2010)

Eine Antwort der Einstigen
auf die Deutsche Frage.

Strophe IV. der Kreuzfahrer und Drachen

‚Thrakische Strophe' (Jes 34:13–17)

Zur Großen Konjunktion, Hl. Thomas,
21. Dezember 205 A.L. (2020).

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

Johann von Diehsa

Gothania - For Ever in Thy Kingdom

I. Teutons' land, ye surging groves!–
majestic guards behold the valley,

Blazingly gleaming in a wine
of exuberant deep roots.

Oak shall winter under the wing
of thy graceful eagle soaring;

The nations' rings flourish old:
nigh us to God, even to death.

II. Rhine Maidens chant their felicity,
as then–to the honey of time;

Ever feasting the mild eyes on our
covenant clad in swan garments.

To Christ is the glory–
so swelled this love,
purely thawed as is His mercy:

David!–O thy crown shines,
luminous sprouts spring forth;
peace generates without all guilt.

III. House of the Maries:
victory of the heirs–the imperial
cross soccoured in dearest trust;

Anointing all lands as Teutonic
hallowing the Father's ground.

Shielding zealously the Occident
from warriors' deceitful deed;

O True Lance!–
through wounds narrow
delivered,
didst give birth of Our starry seed.

IV. Risen to life!–we may
embark on voyage to the purified
Bride of the Lord;

Sailing in abundant seas of Her vines,
starboard the helm to Zion so immediate.

"Alight, Tower!"–just as meekly
toward the meadows of Thynia,
where attends Helena's blood still aglow;

Soundly steered by Dragon order,
young rows to plant: quicken
the splendid grape of Goths.

Eine ausschmückende Übersetzung
ins Englische

An Embellished Translation

Eine Antwort der Einstigen
auf die Deutsche Frage.

An answer from the ancient ones
to the German question.

Dank
Acknowledgement
Siobhán Higgins-Welter PhD

Strophe IV. der Kreuzfahrer und Drachen
Stanza IV for Crusaders and Dragons

zum Gedächtnis
Remembrance

Sir Walter Raleigh
(1552/54 - 1618)

Alfred Lord Tennyson
(1809 - 92)

‚Thrakische Strophe'
The 'Thracian Stanza'
(Jes/Isa 34:13-17)

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

I. Teuten$_{1}$ Land$_{2}$,
ihr brandend$_{3}$ Haine! –
hehre$_{4}$ Wachten$_{5}$ schau'n$_{6}$ das Tal,

Loh$_{7}$ erglänzen einem Weine$_{8}$
tiefer Stöcke ohne Zahl.

Eiche$_{9}$ dämmert unter Schwinge$_{10}$
deines Gnadenaaren$_{11\cdot4}$ hoch;

Alt$_{12}$ gediehen, Völker$_{13}$ Ringe$_{14}$,
nah uns Gott$_{15}$ im Tode$_{16}$ noch.

II. Heimlich$_{17}$ summen Rheines$_{18}$ Maiden$_{19}$
wie weiland dem Strom$_{20}$ der Zeit$_{21}$;

Ewig$_{22}$ lind$_{2}$ an ihm sich weiden$_{10}$,
unser'm Bund$_{10}$ im Schwanenkleid$_{23}$.

Chrift$_{24}$ zu Ehr'$_{4}$ rann$_{18}$ diese Liebe$_{25}$,
taute$_{26}$ klar$_{7}$ als Seine Huld$_{7}$;

Krone$_{14}$! Davids$_{1}$ hellem$_{7}$ Triebe
Friede$_{27}$ wogt$_{28}$ ohn' alle Schuld.

III. Dom$_{29}$ Marien$_{30}$: Sieg$_{31}$ der Erben –
Reiches$_{32}$ Kreuz$_{33}$ von teurer Mund$_{34}$;

Alle Lande$_{2}$ deutsch$_{1}$ zu werden
weihet$_{22}$ er auf Vatergrund$_{35\cdot36}$.

So den Abend feite$_{37}$ strenge
wider List und Kriegestat;

Wahrer$_{3}$ Speer!$_{38}$
durch Wunden$_{39}$ Enge$_{40}$
freigebarst$_{27\cdot3}$ Uns Sternesaat$_{20\cdot21}$.

IV. Auferwecket$_{5}$ möchten leben$_{25}$!
fahren$_{41}$ wir zur Braut$_{3}$ des Herrn$_{4}$,

Über Fluten$_{13}$ ihrer Reben$_{42}$,
bis der Zion$_{43}$ nimmer fern$_{41}$.

„Leuchte$_{7}$, Turm!$_{44\cdot26}$“ –
auch Thyniens$_{15}$ Horten$_{45}$,
wo noch Heil$_{7}$ Helenens$_{7}$ ruht$_{46}$;

Steuern$_{21\cdot26}$ wohl mit zorftel'm$_{47}$ Worte$_{48}$:
jung zu pflanzen$_{11}$ Gotenblut$_{15\cdot49}$.

etymologische Tiefe und Referenzen

1 tewteh (proto-indo-europäisch) PIE: Masse, Haufen, Land – dud (altbabylonisch) B: Grabhügel – þjóð (altnordisch) N: Stamm – þiuda (gotisch) G: Volk 2 lindan (altpreußisch): Land, Tal – linþaz (proto-germanisch) PG: biegsam, weich; kriechend – lint (althochdeutsch) D: Schlange 3 bar B: rein, nackt; (durch Feuer) geläutert – we(h/r): echt, gewahrt – pehwr PIE: Feuer, Glas – πυρ(ος) (altgriechisch) GR: Feuer (Korn) – purpur – purut (hethitisch) HT: Erdboden; rot – bhū (Sanskrit) S: Land – bairan G: tragen, gebären; offenbaren – ברא (hebräisch) H: geschaffen – barm D: Schoß – La Sainte Baume – birtu B: Festung, Burg – brūdiz PG: Braut, Tochter – Bryten (altenglisch) AE: Britannien – barat-anna B: „Herrin des (menstrualen) Feuersteins“ – Barati (phönizisch) PH – Bhāratī S: „Wasserherrin“ – brigantī (proto-keltisch): „erhabene“ Braut, (Hl.) Birgit – Brigach (Pyrene-These, Magdalenenberg, Fürstenberg) – brōduz PG: Brut, Wärme – ברית H: Bund – ‚Maria von Bethanien salbt Jesum zu seinem Begräbnis‘, Julius Schnorr von Carolsfeld (1794–1872) – Joh 12:3 4 hero PIE – hurin B: Adler – hairaz PG: Herr – aryas (proto-indo-iranisch) PII – ārya S: edel – Tier des Evangelisten Johannes; Dtn 28:49 5 weg PIE: lebendig – wæccan AE: wachen – Notre Dame de la Garde, Marseille – Hhld 3:3 – ‚Die Wacht am Rhein‘, Max Schneckenburger (1840) 6 shen/shun B: Schein, Reinheit – skewh PIE: erkennen, beleuchten; schön – Anjou/Anschau (Parzival) – שם H: herausragend; Name – sem (altägyptisch) E: achten, versorgen – shumu B: Name, Sohn 7 lewk PIE: leuchtend, wach; sehen – kol PIE: Ruf, Äußerung; Schwärze, Leerheit, All – hulda PG: Würde, Gnade – halliz PG: Hall; Glanz, Helle – ilu B: Licht – אלהים H: (All-) Götter – hol/hel N: Ganzheit, Heil, Weisheit, Raum – kelh PIE: Klarheit – Edda (Holger Kalweit: ‚Das Totenbuch der Germanen‘, 2001) – ελα/ενη GR: (sich) winden (Flammen); Riedbündel, Fackel – Hl. Helena 8 win (proto-westgermanisch) PWG – יין: Wein – עין H: Auge – ‚Vēnit Marīa‘ (Ordensgebet, Joh 20:18, 21–23, 29) 9 aha G: Geist, Grund – ājñā S: Weisung, Einsicht 10 waiþō PG: Jagdgrund, Nahrung – wehy PIE: flechten, biegen, binden; Flügel – veda S: Lehre, Gefühl 11 gneh: wissen – genh PIE: gebären – Genesis („gen“ + „Isis“) – Plantagenêt: „jung zu pflanzen Gotenblut“ – gotischer Adler (Schwarzes Meer, Skythen) – kunþ PWG: kund, bekannt – γυνη GR: Frau – kunni: Menschheit, Geschlecht – kunna D: Weisheit (Sophia), Erkenntnis, Vertrauen, Kunst, Aufklärung (Renaissance) – שכינה H: Gegenwart (Gottes), Vertrautheit – qwēn: Königin – cynn AE: Geschlecht – קנה H: schöpfen, hervorbringen (Kain: „Q“ + „Ayin“) – Königtum – Kanaan – cane (altfranzösisch) F – καννα GR – qanu/gi-na B: Rohr, Ried – Dál-Riada 12 alana PG: wachsen, nähren 13 pleh PIE: Fülle, Masse – (die) Volken (Galater) – plēbs L: Volk, Menge – flōduz PG: Flut, Überfluß 14 shreng, her/ker PIE – har B: Ring – Wagner (Ring des Nibelungen) 15 ghutos PIE: Anrufung; ausgegossen, geopfert – giutan G: ausgießen – hotṛ S: Priester; Feuer – gutþiuda G: (die) Goten – Skythen, Skoten – eutaz PG: (die) Jüten – יהודה H: Juda – guodan (langobardisch) LA: Odin, Gott – jotunn N: Hünen (Hunnen) – Thidrekssaga (13. Jh.) – Jütsches Recht (Waldemar II., 1241) – Θυνια GR: Thynia/Thrakien (Hunnen); Heimat der Hl. Helena – der (dakische) Drachenwolf 16 dhowtus, dhew PIE: Tod, Sterben – dhwtj E: Thot – דעת H: Erkenntnis, Gewißheit

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

17 haimaz PG: Haus, Zuflucht - kṣema S: Ruhestatt - kum B - חם H: heiß, geliebt - Herd - αιμα GR: Blut - km.t E: schwarz; Kohle 18 hreyh PIE: rinnen, fließen, erregen, sprießen 19 magaþs PG: Jungfrau - moghe PIE: mächtig - lint D: Schlange, Drache - lēnis (lateinisch) L: weich, biegsam - Magda + Lena - מגדל H: Turm - ‚Hirte des Hermas' (Codex Sinaiticus, 4. Jh.) 20 hster: Stern - s(t)rew PIE: strömen - strātu PG: Straße - Milchstraße - ishta-ru B - ashtrt PH: Astarte - hstar PII - tārā S: astral; Befreiung - Austria 21 dehy(d) PIE: (ein)teilen, messen; Flut - seh PIE: säen - ‚SATOR AREPO TENET OPERA ROTAS' - sihhila D: Sichel (die Saat des Mondes) - hsant PII - sat S - sōþ AE - st (Seth) E - zid B - צדק H: geboren; gerecht, sittlich, mäßig (Zadok) - steyh(n) PIE: aufrecht(er Stein) - שטן H: Ankläger, Prüfer (Satan, Saturn, Chronos, Michael) - 1. Sam 29:4, Mat 21:42 22 hyew PIE: ewig; das Recht zu leben - ævum L: Zeitalter - חוה H: „Leben"; Eva - gwihwos PIE: lebendig - qius G: quick - eoh AE: Pferd - wīhaz PG: geheiligt - wīh D: Gesalbter (Christus) - Joh 14:6 23 swenh PIE: klingen, tönen - swihō PG: die Eigenen, das Volk; Schweden 24 χριω GR: salben - ghṛta S: benetzt; erleuchtet - ms(j.sw) E: Geborener, „Entstiegener" - משה: Moses - משיח H: Messias - mush-hu(s)h B: Drache, König; Amphibie - ‚Maria Magdalena an der Tür Simons des Pharisäers', Dante G. Rossetti (1859) - Mk 14:3-9 25 libjana/lība PG: leben/Leib - lib B - לב H: Herz - lewbh PIE: Liebe - lubhyati S: Verlangen - Laibleberg (Magdalenenberg, Villingen; Allard Mees, 2011) 26 θυμος GR: Seele, Hauch, Nebel - þeuraz PG: Stier - stauraz N: Pfahl, Kreuz - ‚Tau Rho' (Hl. Antonius, Hes 9:4) 27 p/frihos: geliebt, frei, günstig - Freya - Ura-Linda-Chronik - Staufer, Hohenzollern - die deutsche Reichskrone: ‚Rex David / Rex Salomo / Isaias propheta, Ezechias rex / Per me reges regnant' - ‚Orīgō gentis Langobardōrum' (Paulus Diaconus, 7. Jh.) - ‚Historia Brittōnum' (9. Jh.) 28 wag PWG: Welle - wēgaz PG: Bewegung - vahati S: erregen - Waage (Hl. Michael) 29 dōm PIE: Heim - דם H: Blut, Wein - dame F: Frau - der Deutschherrenorden: ‚Ōrdō frātrum domūs hospitālis Sānctæ Marīæ Teutonicōrum Hierosolymitānōrum' (1199-1919) - preußisches Landrecht 30 mar-i B: Salbe, Öl - Mry(t-Jmn) E: Zeder; „Geliebte" (des Amun) - Weish 1:16-17, 2:1 - מרים H: „Widerstand" (Lilith, Mirjam) - mere F: Mutter - mori PIE: Meer, See, Moor - mor (mongolisch): Pferd - merr N: Stute - markon (fränkisch): marschieren, wandern - mer PIE: sterben - ‚avē marīa (...) nunc et in hōra mortis nostræ' - ‚Fōns Sīon' (Ordensgebet) 31 sag B: König - segaz PG: Macht - sahas S: Gewalt - seyk PIE: ausströmen - saiwi PWG: See 32 ra B: rein - r(e)-ia E: Sonnengott - rājya S: Königtum - reikeis G: adlig - ראש H: Haupt 33 sker(ana) PIE: zugehauen - κειρω GR: „ich schere" - cortex L: Rinde - kish-ru B: „Form der ganzen Welt" 34 men PIE: Geist, Mensch - mēno PG: Mond, Monat (Zeit) - munθ (etruskisch): Ordnung, Welt; Anmut - mAt E: Recht, Maß 35 pap/adda B: Vorvater - phter PIE: Hirte, Vater - atta G 36 hgre(o)m PIE: geborgen - gremium L: Schoß - Grundgesetz (1949) vs. indigene (1913) deutsche Staatsvölker 37 fae F: (Geschlecht der) Fee(n) - fātum L: Vorsehung, Zauber - φημι GR: erheben - behti PIE: beten, manifestieren - ba E: die „Freiseele" - בית: Haus - בת: Tochter - בתולה H: Jungfrau 38 speh(r)/spra PIE - σπειρω GR: säen, sprühen, schießen; Zeugung - sperma L: Same 39 hwen(t): verletzen, schlagen - wenh(t) PIE: wünschen, lieben - Schmerzensmutter - undr N: Wunder - „Oh, wunden-wundervoller heiliger Speer!" (Wagner, Parsifal) - un: aufsteigen, aufwallen; Himmel - ud B: Sonne - uðr N: Welle 40 angu(sti)z PG: schmal, furchtsam - angulus L: Winkel - αγκος GR: Höhlung, Schleife, Ecke - ‚hic factus est in caput angulī' (Psa 118:22) - ankero (mykenisches Griechisch): Verkünder, Zeuge - Engel (mit Flügeln als Winkel) - anh E: „Leben", Lebenskraft (Ankh-Kreuz, Lebensschlüssel) - Ængle OE: (das Volk der) Angeln - von der Meerenge der Schlei (Jütsches Recht) 41 farana PG: reisen - ferah D: Seele, Erde, Ozean - ferrai G: überqueren 42 hrehp PIE: ranken, kriechen (Schlange) - raipaz PG: Sein; Ring, Band (einer „Ringherrin") 43 shi-un B: Äther, Raum; hoch - sheh-yōn (altsyrisch): Durst, Verlangen; Erfüllung - ציון H: (der Berg) Zion - cyon F - kīþo PG: Sproß - κυων GR: Hund(sstern/Sirius/Isis) - Alkione (Plejaden) 44 tublu B - τυρρις GR - torr LA: Turm - tir B: Baum, Wald - Magdalena - Trier, Troja (Hl. Helena) 45 hur/zda PG: „verborgener Schatz"; Zuflucht - custos L: Wächter - gherdh/ghortos PIE: Einfriedung - garðr N - cohors L: Hof - gards G: Sippe - hortus L: Garten - ker PIE HT - καρδια GR - hṛdaya G - hairto G - cor L - quer F: Herz, Seele, Geist, Wille, Mark, Kern - crēdere L: vertrauen, glauben - harta PG: Harz, Balsam - herþ PWG: Herdfeuer, Hitze - urud/eru B: Kupfer, Kessel - κυρος GR: erhaben - calix L: Kelch - Ceridwen (kymrisch) W: die „Geliebte" (Göttin) - her PIE: fügen, schlagen (Herz) - rītus L: Regel - hreud PWG: Ried - Rietheim (mit einem Kelch im Wappen/Magdalenenberg) - Dál-Riada - ritu B: Gras - is(w) E: Schilfbündel (Isis/Horus) - Jesus - esh-u-a B: „Wasser/Herz" + „Stein/Kern" + „Fisch/Nachkommenschaft" - ישוע H 46 rāwa D: (Seelen-) Ruhe, Frieden; Erholung (recreātiō L) - Schubert, ‚Du bist die Ruh" (1823) - hreg PIE: (sich) ausstrecken - רוחא (aramäisch): Ausrichtung; Wind, Luft, Seele, Leben(skraft), Frieden, Geruch, Geist, Dunst - rouh D: smoke 47 dara B:

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

„rotbraun“- derkaz PG derg (altirisch) AI: „(dunkel)rot“ - Caput mortuum - dreki N - δρακων: „Drache“ - δρακειν GR - drk/dṛś/darśam S: „klar sehen“, schauen; Urteil, Weihe - darcam PII - tarhjan G - (ad-con-)dairc AI: wahrnehmen - drych W: Spiegelbild, Schau - turhtaz PG: Klarheit; Sternenlicht - torche F: „Flammenbündel“, Kerze - (flammendes) Lindenkreuz des Drachenordens - Heiliges Feuer (Hl. Helena/Grabeskirche) - Torques (Drachenschmuck/Nordvölker) - zorh/ft D: hell, leuchtend, klar, flüssig - deorc AE: dunkel, klar - rēctus L: gerichtet - Recht/Gerechtigkeit [48] werdhom PIE: „Gesagtes“; Werden - Joh 1:1 - urt N - ριζα GR: Wurzel; gepflanzt; Rasse, Zucht - hrtas PII: Wahrheit - ōrdō L: Gesetz [49] bhleh PIE: blühen - blōþa PG: „hervorströmend“; Blut - blada PWG: Blatt - blæd AE: Klinge - ‚Hjœrras‘ (Ordenshymne der Schwertheilung)

Etymological Depth and References

[1] tewteh (Proto-Indo-European) PIE: mass, heap, land - dud (Old Babylonian) B: burial mound - þjóð (Old Norse) N: tribe - þiuda (Gothic) G: people [2] lindan (Old Prussian): land, valley - linþaz (Proto-Germanic) PG: flexible, soft; creeping - lint (Old High German) D: serpent [3] bar B: bare, naked; purified (through fire) - we(h/r): genuine, preserved - pehwr PIE: fire, glass - πυρ(ος) (Old Greek) GR: fire (grain) - purple - purut (Hittite) HT: ground earth; red - bhū S: land - bairan G: carry, bear; revelate - ברא (Hebrew) H: created - barm D: womb - La Sainte Baume - birtu B: fort, castle - brūdiz PG: bride, daughter - Bryten (Old English) OE: Britain - barat-anna B: “mistress of the (menstrual) fire stone” - Barati (Phoenician) PH - Bhāratī S: “Mistress of the water” - brigantī (Proto-Celtic): “sublime” bride, (Saint) Brigid - Brigach (the Pyrene thesis, Magdelene’s Mound, Fürstenberg) - brōduz PG: brood, warmth - ברית H: covenant - ‚Mary Magdalene anoints the head of Jesus - At the House of Simon’, Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872) - John 12:3 [4] hero PIE - hurin B: eagle - hairaz PG: lord - aryas (Proto-Indo-Iranian) PII - ārya S: noble - symbolic animal of John the Evangelist; Deut 28:49 [5] weg PIE: alive - wæccan OE: guard - Notre Dame de la Garde, Marseilles - Sol 3:3 - ‚The Watch on the Rhine’, Max Schneckenburger (1840) [6] shen/shun B: shine, purity - skewh PIE: know, enlighten; shining - Anjou/Anschau (Percival) - שם H: excellent; name - sem (Old Egyptian) E: respect, provide - shumu B: name, son [7] lewk PIE: luminous, awake; see - kol PIE: call, utterance; dark, void, space - hulda PG: dignity, grace - halliz PG: echo; reflection, brightness - ilu B: light - אלהים H: (space) gods - hol/hel N: wholeness, salvation, wisdom, space - kelh PIE: clarity - Edda (Holger Kalweit: ‘Das Totenbuch der Germanen’, 2001) - ελα/ενη GR: wind (flames); reed bundle, torch - Saint Helen [8] win (Proto-West-Germanic) PWG - יין: wine - עין H: eye - ‘Vēnit Marīa’ (prayer of the order, John 20:18, 21-23, 29) [9] aha G: mind, ground - ājñā (Sanskrit) S: order, insight [10] waiþō PG: pasture, hunting ground, food - wehy PIE: weave, bend, bind - veda S: doctrine, feeling [11] gneh: know - genh PIE: bear - Genesis (“gen” + “Isis”) - Plantagenêt: “jung zu pflanzen Gotenblut” - the Gothic eagle (Black Sea, Scythians) - kunþ PWG: known, familiar - γυνη GR: wife - kunni: mankind, progeny - kunna D: wisdom (Sophia), knowledge, trust, art, enlightenment (Renaissance) - שכינה H: presence (of God), intimacy - qwēn: queen - cynn OE: kin - קנה H: (pro)create (Cain: “Q” + “Ayin”) - kingship - Canaan - cane (Old French) F - καννα GR - qanu/gi-na B: tube, reed - Dál-Riada [12] alana PG: grow, nurture [13] pleh PIE: fullness, mass - (the) Volcae (Galatians) - plēbs L: people, crowd - flōduz pg: flood, abundance [14] shreng, her/ker PIE - har B: ring - Wagner (Ring of the Nibelung) [15] ghutos PIE: invocation; poured out, sacrificed - giutan G: pour out - hotṛ S: priest; fire - gutþiuda G: (the) Goths - Scythians, Scots - eutaz PG: (the) Jutlanders - יהודה H: Judah - guodan (Lombardic) LA: Odin, God - jotunn N: hulk (Huns) - Thidreksaga (13th c.) - Code of Jutland (Valdemar II, 1241) - Θυνια GR: Thynia/Thrace (Huns); the homeland of Saint Helen - the (Dacian) dragon-wolf [16] dhowtus, dhew PIE: death; dying - dhwtj E: Thoth - דעת H: knowledge, certainty [17] haimaz PG: house, asylum - kṣema S: resting place - kum B - חם H: hot, beloved - fireside - αιμα GR: blood - km.t E: black; coal [18] hreyh PIE: run, flow, stir, shoot [19] magaþs PG: virgin - moghe PIE: mighty - lint D: serpent, dragon - lēnis (Latin) L: gentle, flexible - Magda + Lena - מגדל H: tower- ‚Shepherd of Hermas’ (Codex Sinaiticus, 4th c.) [20] hster: star - s(t)rew PIE: stream - strātu PG: street - Milky Way - ishta-ru B - ashtrt PH: Astarte - hstar PII - tārā S: astral; deliverance - Austria [21] dehy(d) PIE: divide; flood - seh PIE: sow - ‚SATOR AREPO TENET OPERA ROTAS’ - sihhila D: sickle (the seed of lunation) - hsant PII - sat S - sōþ AE - st (Seth) E - zid B - צדק H: born; just, born, moral, moderate (Zadok) - steyh(n) PIE: upright (stone) - שטן H: adversary, examiner (Satan, Saturn, Chronos, Michael) - 1 Sam 29:4, Matt 21:42 [22] hyew PIE: eternal; the right to live - ævum L: age - חוה H: “life”; Eve - gwihwos PIE: live - qius G: quick, alive - eoh AE: horse - wīhaz PG: sacred - wīh D: the Anointed One

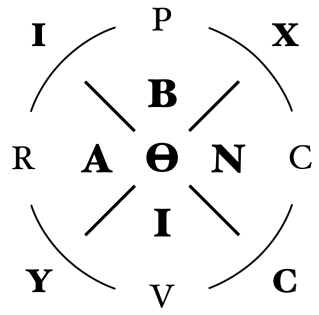
© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.

(Christ) - John 14:6 [23] swenh PIE: resound - swihō PG: “our tribe”, the people; (the) Swedes [24] χριω GR: anoint - ghṛta S: sprinkled; illuminated - ms(j.sw) E: born, “alight” - משה: Moses - משיח H: Messiah - mush-hu(s)h B: Dragon, king; amphibian - ‘Mary Magdalene at the Door of Simon the Pharisee’, Dante G. Rossetti (1859) - Mark 14:3-9 [25] libjana/lība PG: live/body - lib B - לב H: heart - lewbh PIE: love - lubhyati S: desire - Laibleberg (Magdalene’s Mound, Villingen; Allard Mees, 2011) [26] θυμος GR: soul, breath, mist - þeuraz PG: bull - stauraz N: pole, cross - ‘Tau Rho’ (Saint Anthony, Ezek 9:4) [27] p/frihos: beloved, free, auspicious - Freya - Oera Linda Book - Staufen, Hohenzollern - the German Imperial Crown: ‘Rex David / Rex Salomo / Isaias propheta, Ezechias rex / Per me reges regnant’ - ‘Orīgō gentis Langobardōrum’ (Paul the Deacon, 7th c.) - ‘Historia Brittōnum’ (9th c.) [28] wag PWG: wave - wēgaz PG: movement - vahati S: cause, stir - scales (Saint Michael) [29] dōm PIE: house - דם H: blood, wine - dame F: lady - the Teutonic Order: ‘Ōrdō frātrum domūs hospitālis Sānctæ Marīæ Teutonicōrum Hierosolymitānōrum’ (1199-1919) - Prussian Landrecht [30] mar-i B: ointment, oil - Mry(t-Jmn) E: cedar; “Beloved” (of Amun) - Sol 1:16-17, 2:1 - מרים H: “rebellion” (Lilith, Miriam) - mere F: mother - mori PIE: sea, lake, moor - mor (mongolisch): horse - merr N: mare - markon (Frankish): march, walk - mer PIE: die - ‚avē marīa (...) nunc et in hōra mortis nostræ’ - ‘Fōns Sīon’ (prayer of the order) [31] sag B: king - segaz PG: power - sahas S: force - seyk PIE: radiate - saiwi PWG: lake [32] ra B: pure - r(e)-ia E: (a) sun god - rājya S: royalty - reikeis G: noble - ראש H: (god)head [33] sker(ana) PIE: hewn into shape - κειρω GR: “I shear” - cortex L: bark - kish-ru B: “shape of the entire world” [34] men PIE: mind, man - mēno PG: moon, month (menstrual) - munθ (Etruscan): order, world; grace - mAt E: right, measure [35] pap/adda B: forefather - phter PIE: shepherd, father - atta G [36] hgre(o)m PIE: secure - gremium L: womb - Grundgesetz (Basic Law, 1949) vs indigenous (1913) German peoples [37] fae F: (race of the) fairies - fātum L: providence, magic - φημι GR: illuminate, assert - behti PIE: pray, manifest - ba E: the “roaming soul” - בית: house - בת: daughter - בתולה H: virgin [38] speh(r)/spra PIE - σπειρω GR: sow, sprout, shoot; fathering - sperma L: semen [39] hwen(t): injure, hurt - wenh(t) PIE: wish, desire, love - the Mother of Sorrows - undr N: wonder - “Oh, wunden-wundervoller heiliger Speer!” (Wagner, Parsifal) - un: rise, draw water; sky - ud B: sun - uðr N: wave [40] angu(sti)z PG: narrow, fearful - angulus L: angle - αγκος GR: hollow, loop, corner - ‘hic factus est in caput angulī’ (Psa 118:22) - ankero (Mycenean Greek): messenger, witness - an angel (with wings as an angle) - anh E: “life” force (Ankh cross, key of life) - Ængle AE: (the) Angles - from the straits of the Schlei river (Jutlandic Law) [41] farana PG: go, journey - ferah D: soul, earth, ocean - ferrai G: cross, pass [42] hrehp PIE: entwine, creep (serpent) - raipaz PG: existence; ribbon, ring (of a “Lady of the Ring”) [43] shi-un B: ether, space; high - sheh-yōn (Old Syrian): thirst, desire; fulfilment - ציון H: (Mount) Zion - cyon F - kīþo PG: shoot, scion - κυων GR: dog(Dog Star/Sirius/Isis) - Alcyon (Pleiades) [44] tublu B - τυρρις GR - torr LA: tower - tir B: tree, forest - Magdalene - Trier, Troy (Saint Helen) [45] hur/zda PG: “hidden treasure”; refuge - custos L: guardian - gherdh/ghortos PIE: enclosure - garðr N - cohors L: court - gards G: clan - hortus L: garden - ker PIE HT - καρδια GR - hṛdaya G - hairto G - cor L - quer F: heart, soul, spirit, will, marrow, core - crēdere L: confide, believe - harta PG: resin, balm - herþ PWG: hearth, heat - urud/eru B: copper, crater - κυρος GR: exalted, supreme - calix L: chalice - Ceridwen (Welsh) W: the “Beloved” (goddess) - her PIE: establish, beat (heart) - rītus L: rule - hreud PWG: Ried - Rietheim (with one chalice in the coat of arms/Magdalene’s Mound) - Dál-Riada - ritu B: grass - is(w) E: sedge bundle (Isis/Horus) - Jesus - esh-u-a B: “water/heart” + “stone/core” + “fish/progeny” - ישוע H [46] rāwa D: calmness (of the soul), peace; recreation - Schubert, ‘Du bist die Ruh’ (1823) - hreg PIE: stretch (oneself) out - רוחא (Aramaic): levelling; wind, air, soul, life (force), peace, odour, spirit, vapor - rouh D: smoke [47] dara B: “ginger brown”- derkaz PG derg (Old Irish) OI: “(dark) red“ - Caput mortuum - dreki N - δρακων: “Dragon” - δρακειν GR - drk/dṛś/darśam S: “see clearly”, behold; judgement, consecration - darcam PII - tarhjan G - (ad-con-)dairc OI: perceive - drych W: reflection, vision - turhtaz PG: purity; starlight - torche F: “bundle of flames”, torch - (flaming) Lindenkreuz of the Dragon Order - Sacred Fire (Saint Helen/Holy Sepulchre) - torc (Dragon jewelry of the Nordic peoples) - zorh/ft D: luminous, bright, pure, liquid - deorc OE: dark, clear - rēctus L: direct - right/justice [48] werdhom PIE: “spoken”; becoming - John 1:1 - urt N - ριζα GR: root; planted; race, breed - hrtas PII: truth - ōrdō L: law [49] bhleh PIE: bloom - blōþa PG: “pouring out”; blood - blada PWG: leaf - blæd OE: blade - ‘Hjœrras’ (hymn of the order for the ‘Sword Healing’ rite)

Remembrance

Jacob and Wilhelm Grimm
(1785 - 1863) (1786 - 1859)

© Deutsche Drakonisten S.D.T.O.


P
I
X
B
R
A
Θ
N
C
I
Y
V
C

www.drakonisten.de
2020-21 © Deutsche Drakonisten S.D.T.O.
Alle Rechte vorbehalten.

Schriftart ‚Cardo'
2002-2011 © David J. Perry